

## Kleine Mitteilungen.

Französisches Gesetz gegen unzüchtige Schriften, Bilder etc. — Wie man in Deutschland zur Zeit über verschärfte Maßnahmen gegen die auf dem Wege der Presse verübte Unfittlichkeit berät, so hat sich in letzter Zeit auch in Frankreich der Gesetzgeber mit diesem Gegenstand beschäftigt. Folgendes Gesetz ist vom Senat und der Deputiertenkammer angenommen und vom Präsidenten der Republik kundgemacht worden:

LOI,

modifiant la loi du 2 août 1882 sur la répression des outrages aux bonnes mœurs.

Article premier. — L'article 1<sup>er</sup> de la loi du 2 août 1882 est modifié ainsi qu'il suit:

• Sera puni d'un emprisonnement d'un mois à deux ans et d'une amende de cent à cinq mille francs (100 à 5000 francs) quiconque aura commis le délit d'outrage aux bonnes mœurs:

• Par la vente ou la mise en vente, l'offre, l'exposition, l'affichage ou la distribution, sur la voie publique ou dans les lieux publics, d'écrits, d'imprimés autres que le livre, d'affiches, dessins, gravures, peintures, emblèmes, objets ou images obscènes ou contraires aux bonnes mœurs;

• Par la vente ou l'offre, même non publique, à un mineur des mêmes écrits, imprimés, affiches, dessins, gravures, peintures, emblèmes, objets ou images;

• Par leur distribution à domicile, par leur remise sous bande, ou sous enveloppe non fermée à la poste ou à tout agent de distribution ou de transport;

• Par des chants non autorisés proférés publiquement, par des annonces ou correspondances publiques contraires aux bonnes mœurs.

• Les écrits, dessins, affiches, etc., incriminés et les objets ayant servi à commettre le délit seront saisis ou arrachés. La destruction en sera ordonnée par le jugement de condamnation.

• Les peines pourront être portées au double si le délit a été commis envers des mineurs.

Article 2. — L'article 2 de la loi du 2 août 1882 est remplacé par les dispositions suivantes:

• La prescription en matière d'outrages aux bonnes mœurs commis par la voie du livre est d'un an à partir de la publication ou de l'introduction sur le territoire français.

• La vente, la mise en vente ou l'annonce de livres condamnés sera punie des peines portées par l'article 1<sup>er</sup> de la présente loi.

Article 3. — Il n'est en rien dérogé aux dispositions des articles 2, 3 et 4 de la loi du 2 août 1882, qui prendront les nos 3, 4 et 5.

La présente loi, délibérée et adoptée par le Sénat et par la Chambre des députés, sera exécutée comme loi de l'Etat.

Fait à Paris, le 16 mars 1898.

Félix Faure.

Par le Président de la République:

Le garde des sceaux,  
ministre de la justice et des cultes,  
V. Milliard.

Institut für orientalische Sprachen in Wladimostok. — Wie die Zeitungen melden, ist im russischen Ministerium der Volksaufklärung beschlossen worden, in Wladimostok ein Institut für orientalische Sprachen zu errichten, in dem die chinesische, japanische, koreanische und mongolische Sprache, ferner die neueste Geschichte, politische Oekonomie, Staatsrecht und Ethnographie Chinas, Japans und Koreas gelehrt werden sollen. Zu Sprachlehrern an diesem Institute sollen ausschließlich Chinesen, Japaner, Mongolen und Koreaner bestellt werden. Die Eröffnung der Anstalt wird, wie verlautet, im Oktober d. J. und die Ernennung des Orientalisten, Professors Posdnejew, zum Direktor des neuen Institutes schon in nächster Zeit erfolgen.

Zur Kenntnis Fritz Reuters. — Wir empfangen die nachfolgend abgedruckte Bitte zur Veröffentlichung: • Da neuerdings von unberufener Seite litterarische und bildliche Erzeugnisse Fritz Reuters in einer Weise veröffentlicht sind, die, nicht im Sinne des Dichters, auch keineswegs den Intentionen der Erben entspricht, so werden im Interesse einer würdigen, pietätvollen Bearbeitung, alle diejenigen, die bisher ungedruckte Briefe, Gedichte oder sonst Handschriftliches von Fritz Reuter und seinem Freundeskreis besitzen, desgleichen Bilder und Zeichnungen von ihm oder persönliche Erinnerungen an ihn bewahren, hierdurch von den Reuterschen Erben gebeten, solche Reliquien nur ihrem litterarischen Vertrauensmann Herrn Professor Dr. Karl Theodor Gaedek, königlichem Bibliothekar in Berlin (W., am Karlsbad 5 pt.), für den dritten Band seines biographischen Sammelwerkes •Aus-

Fritz Reuters jungen und alten Tagen• leihweise anvertrauen zu wollen.

•Eisenach.

Curt Balthar,  
Generalbevollmächtigter der Erben  
Fritz Reuters.

## Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Leipziger Kunst-Auction von C. G. Boerner. LXII. Kunstnachlass des Herrn Karl Eduard von Liphart, ehemals in Florenz, nebst einigen anderen Beiträgen. Zweite Abteilung: Handzeichnungen und Aquarelle alter und neuerer Meister. Mit acht Illustrationen. (Versteigerung zu Leipzig den 26. April und folgende Tage.) gr. 8°. 110 S. 1273 Nrn.

Adressbuch des Deutschen Buchhandels und der verwandten Geschäftszweige. (Begründet von O. A. Schulz.) 60. Jahrgang 1898. Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Mit den Bildnissen Arnold Bergstraessers und Wilhelm Volkmanns. gr. 8°. XXIV, 786, 496 S. u. Anhang (Empfehlungsanzeigen). Gebunden. Für Mitglieder 10 M.; für Nichtmitglieder 12 M.

— Dasselbe. Kleine Ausgabe (nur 1. Abteilung enthaltend). gr. 8°. XXIV, 786 S. und Anhang (Empfehlungsanzeigen). Gebunden. Für Mitglieder 6 M.; für Nichtmitglieder 7 M. 50 S.

Revolutionsgeschichte; Aufstände; Unabhängigkeitsbestrebungen. (Insbesondere die Bewegungen der Jahre 1848 und 1849 in Baden.) Bücher, Bilder, Flugblätter, Zeitungsberichte, Plakate, Pamphlete, Gedichte, Karikaturen; Manuscripte u. Autographen. Anhang: Soziale Frage; Nachtrag. Antiq.-Katalog Nr. 21 von Dr. Julius Determann in Heilbronn a. N. 8°. 25 S. 597 Nrn.

Bibliotheca Paedagogica. Verzeichnis von Werken der Erziehungs- und Unterrichtswissenschaft, von gangbaren Schulbüchern, Wörterbüchern, Atlanten, Musikalien etc. sowie der neuesten Lehrmittel auf dem Gebiete des Anschauungsunterrichtes. Ausgegeben durch K. F. Koehler Barsortiment. 4°. XXVIII, 72; 48 S. mit vielen Abbildungen.

Geographie und Geschichte. Antiq.-Katalog Nr. 24 von J. Krause in Halle a. S. 8°. 81 S. 2080 Nrn.

Biblioteca storica del regno delle due Sicilie. Antiq.-Katalog Nr. 22 von Emil Prass in Neapel. gr. 8°. 102 S. 1952 Nrn.

Deutsche Litteratur und Sprache. Antiq.-Katalog Nr. 36 von Adolf Weigel in Leipzig. 8°. 96 S. 2191 Nrn.

Ausstellungen. — Eine internationale Plakat-Ausstellung wurde am 24. März im •Goldenen Saale der Permanenten Ausstellung• zu Nürnberg eröffnet. Ueber 70 Künstler haben 500 Plakatenwürfe eingesandt.

— Die Ausstellung von Künstler-Lithographien im Vichtshofe des Kunstgewerbe-Museums zu Berlin ist in den letzten Tagen noch um einige neue Arbeiten deutscher Künstler bereichert worden. Die Ausstellung erfreut sich eines sehr lebhaften Besuchs. Ein von der Generalverwaltung der königlichen Museen herausgegebener Führer erläutert die Technik und die Geschichte der Lithographie und giebt eine Uebersicht über die in der Ausstellung vertretenen Länder und Kunstströmungen.

— Die •Schwarz-Weiß-Ausstellung• des Verbandes deutscher Illustratoren, die am 1. April in den Räumen der königlichen Akademie der Künste zu Berlin (Unter den Linden) eröffnet werden soll, verspricht vermöge der Unterstützung, der sich die Kommission seitens des Ministeriums der geistlichen etc. Angelegenheiten und der diesem unterstellten königlichen Kunstinstitute, sowie durch das Entgegenkommen privater Sammler erfreute, besonders in der historischen Abteilung eine fast lückenlose Uebersicht des Schaffens auf diesem Gebiet. Von den Illustratoren unserer Tage fehlt nur Wilhelm Busch, der bekannte Humorist, der die Einladung zur Beteiligung abgelehnt hat; sonst aber sind alle erschienen, die aus den Spalten der illustrierten Zeitschriften, aus Prachtwerken und Bilderbüchern zu dem Publikum zu sprechen pflegen, und sie werden hier, wo nicht der Holzschneider, der Photograph, der Drucker den Mittelmann bildet, unmittelbarer als sonst vor die Augen der Besucher treten.

## Personalmeldungen.

Gestorben:

am 26. März Herr Hermann Braams in Norden.

Der Verstorbene übernahm am 1. Juli 1870 die Buchhandlung von Diedrich Soltan in Norden und firmierte nach anfänglicher Beibehaltung der alten Firma seit 1. Januar 1873 mit seinem Namen. Am 1. Juni 1874 übernahm er daneben auch die im Seebad Norderney von den Herren Schmorl & von Seefeld (Danziger) betriebene Filialhandlung. Beide Handlungen erfreuten sich unter seiner umsichtigen Leitung guten Gedeihens; —